



Beschluss des Gemeindefausschusses

Delibera della Giunta comunale

Beschluss Nr.	249	Delibera n.
Sitzung vom	22.08.2023	seduta del
Uhr	18:00	ore

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden im Sitzungssaal des Gemeindehauses die Mitglieder dieses Gemeindefausschusses einberufen:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'ordinamento dei Comuni, vennero convocati nella sala riunioni dell'edificio comunale, i membri di questa Giunta comunale:

Name Nome	Funktion Funzione	anwesend presente	entsch. abw. assente giust.	unentsch. abw. assente ingiust.	mittels Fernzu- gang in modalità remota
Erich Mur	Bürgermeister - Sindaco	X			
Josef Gafriller	Vize-Bürgermeister - Vicesindaco	X			
Johann (Hansfried) Puntajer	Gemeindereferent - Assessore	X			
Tanja Moser	Gemeindereferentin - Assessora	X			
Zita Gantioler	Gemeindereferentin - Assessora	X			

Schriftführer/in: Die Gemeindesekretärin

Segretario/a: La Segretaria comunale

Dr. Ulrike Mahlknecht

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt der Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Es wird folgender Gegenstand behandelt:

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il Sindaco assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. Viene trattato il seguente oggetto:

Finanzierung durch die Europäische Union - Next Generation EU - PNRR - PA digitale 2026 - M1C1-1.4.3.: Direktvergabe der Dienste gemäß Mission 1, Komponente 1, Investition 1.4, „digitale Dienste und digitale Bürgerdienste“, Maßnahme 1.4.3 „Anwendung der App "IO" - Vergabe der Dienstleistung an die Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft - CUP H41F23000370006 - CIG A004C09FD5

Finanziamento dall'Unione europea - Next Generation EU - PNRR - PA digitale 2026 - M1C1 - 1.4.3.: Affidamento diretto dei servizi di cui alla Missione 1, Componente 1, Investimento 1.4 "Servizi e cittadinanza digitale", Misura 1.4.3 Adozione app "IO" - Affidamento del servizio al Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società Cooperativa - CUP H41F23000370006 - CIG A004C09FD5

Finanzierung durch die Europäische Union - Next Generation EU - PNRR - PA digitale 2026 - M1C1-1.4.3.: Direktvergabe der Dienste gemäß Mission 1, Komponente 1, Investition 1.4, „digitale Dienste und digitale Bürgerdienste“, Maßnahme 1.4.3 „Anwendung der App "IO" - Vergabe der Dienstleistung an die Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft - CUP H41F23000370006 - CIG A004C09FD5



Vorausgeschickt:

Es besteht die Notwendigkeit, die Vergabe der gegenständlichen Dienstleistung vorzunehmen. Daher muss das Verfahren zur Gewährleistung der Dienstleistung für die Dauer gemäß dem vereinfachten technischen Bericht eingeleitet werden.

Gemäß Art. 21/ter Abs. 2 LG Nr. 1/2002 („Bestimmungen über den Haushalt und das Rechnungswesen des Landes“) greifen für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert die öffentlichen Auftraggeber nach Art. 2 Abs. 2 LG Nr. 16/2015, unbeschadet der Ausnahme gemäß Artikel 38 LG vom 17. Dezember 2015 Nr. 16, alternativ zum Beitritt zu den von der AOV (bzw. Consip) abgeschlossenen Rahmenabkommen und stets unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol zurück oder auf das telematische System des Landes, wenn es keine Ausschreibungen für die Zulassung gibt, unbeschadet der einschlägigen nationalen Vorschriften, soweit diese anwendbar sind.

Angesichts der Tatsache, dass es keine aktiven Rahmenvereinbarungen der AOV bzw. Consip hinsichtlich von Gütern/Dienstleistungen, die mit den zu erwerbenden vergleichbar sind, gibt.

In Ermangelung einer Ausschreibung für die Zulassung im elektronischen Markt des Landes Südtirol (MEPAB) wird die Vergabe über das telematische System des Landes (<https://www.ausschreibungen-suedtirol.it/>) vorgenommen.

Es wurde entschieden, die gegenständliche Dienstleistung gemäß Art 1 Absatz 2 des Gesetzesdekrets Nr. 76/2020 (Direktvergaben mit einem Betrag unterhalb von 139.000 Euro zusätzlich MwSt.) nach Einholung eines Voranschlags direkt zu vergeben.

Es wurden Erkundungen vorgenommen, um das Vorliegen von Risiken durch Interferenzen bei der Vertragsausführung zu überprüfen, und es wurden keine derartigen Risiken festgestellt, weshalb es nicht notwendig ist, das Einheitsdokument für die Bewertung der Risiken durch Interferenzen (DUVRI) zu erstellen.

Die wesentlichen Vertragsklauseln sind im vereinfachten technischen Bericht, der einen integrierenden Bestandteil vorliegender Maßnahme darstellt und im Muster des Beauftragungsschreibens enthalten.

Festgestellt, dass

- die Gemeinde die Einführung eines Integrations-

Finanziamento dall'Unione europea - Next Generation EU - PNRR - PA digitale 2026 - M1C1 - 1.4.3.: Affidamento diretto dei servizi di cui alla Missione 1, Componente 1, Investimento 1.4 "Servizi e cittadinanza digitale", Misura 1.4.3 Adozione app "IO" - Affidamento del servizio al Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società Cooperativa - CUP H41F23000370006 - CIG A004C09FD5



Premesso,

che si rende necessario provvedere l'affidamento del servizio di cui all'oggetto.

Ravvisata, pertanto, la necessità di attivare le procedure necessarie per garantire il servizio per la durata di cui alla relazione tecnica semplificata.

Rilevato che, ai sensi dell'art. 21-ter, comma 2, LP 1/2002: "Norme in materia di bilancio e di contabilità della Provincia Autonoma di Bolzano", per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, le amministrazioni aggiudicatrici di cui all'art. 2 comma 2 della LP 16/2015, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP (ovvero Consip) e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale, fatta salva l'eccezione di cui all'articolo 38 della legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16, fatta salva la disciplina nazionale in materia per quanto applicabile.

Considerato che non sono attive convenzioni ACP ovvero di Consip relative a beni/servizi comparabili con quelli da acquisire.

In assenza di bandi di abilitazione nel mercato elettronico provinciale (MEPAB) la stazione appaltante procede all'affidamento attraverso il sistema telematico provinciale (portale <http://www.bandi-altoadige.it>).

Ritenuto di procedere all'affidamento diretto per il servizio di cui in oggetto ai sensi dell'art. 1 comma 2 del Decreto Legge n. 76/2020 (affidamenti diretti di importo inferiore a 139.000 Euro oltre IVA), a seguito di richiesta di preventivo.

Rilevato che sono stati condotti accertamenti volti ad appurare l'esistenza di rischi da interferenza nell'esecuzione dell'appalto in oggetto e che non sono stati riscontrati i suddetti rischi, pertanto non è necessario provvedere alla redazione del DUVRI.

Precisato che le clausole negoziali essenziali sono contenute nella relazione tecnica semplificata, che forma parte integrante del presente provvedimento, e nello schema di lettera d'incarico.

Dato atto che:

- il Comune intende realizzare un servizio di integrazio-

dienstes mit der PagoPA-Plattform für Zahlungen im Zusammenhang mit Bürgerdiensten, die über die Verwaltungs- und Buchhaltungsplattformen des Gemeindenverbandes verwaltet werden und mit dem Südtiroler Einzugsdienst integriert sind, beabsichtigt;

- die Plattformen, die die Zahlungsdienste unterstützen, werden vom Gemeindenverband im Rahmen seiner vom Statut vorgesehenen institutionellen Tätigkeit verwaltet und der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden;

- der Gemeindenverband die notwendigen Integrationsdienste für regionale und nationale Plattformen wie myCIVIS, Südtiroler Einzugsdienst, PND, PDND, PagoPA, AppIO entwickelt, wartet und allen Südtiroler Gemeinden zur Verfügung stellt;

- der Gemeindenverband diese Dienstleistungen auf die spezifischen Bedürfnisse der Südtiroler Gemeinden spezialisiert hat, indem die Bedürfnisse der Gemeinden gebündelt werden, um eine Skaleneffizienz zu gewährleisten, die ein Höchstmaß an Effizienz, Wirksamkeit und Kostengünstigkeit der entwickelten Produkte bietet;

- der Gemeindenverband als derjenige Anbieter identifiziert wurde, der die beste Qualität der Dienstleistungen zu den niedrigsten Kosten garantieren kann, wobei auch die oben erwähnten Größenvorteile und die Bündelung der Bedürfnisse fast aller Gemeinden der Provinz Bozen genutzt werden.

Es wird festgehalten, dass das gegenständliche Vergabeverfahren ganz oder teilweise mit Mitteln aus dem PNRR und dem PNC sowie aus den von den Strukturfonds der Europäischen Union kofinanzierten Programmen finanziert wird.

Die voraussichtliche Ausgabe liegt unter 140.000 Euro und ist somit nicht im Dreijahresprogramm der Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen enthalten;

Nach Einsichtnahme in die Verordnung über das Rechnungswesen, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 49 vom 20.12.2016.

Nach Einsichtnahme in die Gutachten im Sinne des Art. 185 und 187 des R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018;
Buchhaltungsgutachten erstellt von Sonja Holzer : Positiv nAjyvrE7lif2lIFyDGkcvovytVJnJZi/r0zX1E5y810=
Fachgutachten erstellt von Erna Gafriller : Positiv 7+jdLxnNxRNKuol/+R92LrHI/LWJtR9nTFfiUvIFR7U=

Aufgrund

- des geltenden Haushaltsvoranschlags und des Arbeitsplanes des laufenden Finanzjahres;
- der geltenden Satzung der Gemeinde;
- des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol - R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018;
- des Landesgesetzes vom 12.12.2016, Nr. 25 über die Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften;
- des Kodex der öffentlichen Verträge GvD. Nr. 36 vom 31.03.2023;
- des Landesgesetzes vom 17.12.2015 Nr. 16 - Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe;
- des Gesetzesdekretes Nr. 76/2020;
- des Landesgesetzes Nr. 17/1993 zur „Regelung des Verwaltungsverfahrens“;
- des DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445;
- des GvD Nr. 81/2008 insbesondere Art. 26 Abs. 6;

ne con la Piattaforma PagoPA per i pagamenti relativi ai servizi al cittadino, che vengono gestiti tramite le piattaforme gestionali e contabili messe a disposizione dal Consorzio dei Comuni e integrate con Alto Adige Riscossioni;

- le piattaforme che supportano i servizi di pagamento sono gestite e messe a disposizione al Comune dal Consorzio dei Comuni, nell'ambito delle sue attività istituzionali previste dal suo statuto;

- il Consorzio dei Comuni sviluppa, mantiene e mette a disposizione di tutti i Comuni altoatesini i necessari servizi di integrazione per le piattaforme regionali e nazionali, come myCIVIS, Alto Adige Riscossioni, PND, PDND, PagoPA, AppIO;

- il Consorzio dei Comuni ha specializzato tali servizi sulle esigenze specifiche dei comuni altoatesini, mettendo a fattore comune le esigenze dei comuni stessi, così da garantire un'economia di scala in grado di offrire massima efficienza, efficacia ed economicità dei prodotti sviluppati;

- il Consorzio dei Comuni è stato individuato come il fornitore che può garantire la miglior qualità dei servizi con i minori costi, sfruttando anche le economie di scala sopra citate e la messa in comune delle esigenze della quasi totalità dei comuni della provincia di Bolzano.

La presente procedura di affidamento è finanziata, in tutto o in parte, con le risorse previste dal PNRR e dal PNC e dai programmi cofinanziati dai fondi strutturali dell'Unione europea.

La spesa presunta è inferiore a 140.000 Euro e che quindi la stessa non è contenuta nel programma triennale di forniture e servizi;

Visto il regolamento comunale di contabilità, approvato con deliberazione del Consiglio comunale n. 49 del 20.12.2016.

Visti i pareri ai sensi dell'art. 185 e 187 della L.R. n. 2 del 03.05.2018;
parere contabile rilasciato da Sonja Holzer :Positivo nAjyvrE7lif2lIFyDGkcvovytVJnJZi/r0zX1E5y810=
parere tecnico rilasciato da Erna Gafriller :Positivo 7+jdLxnNxRNKuol/+R92LrHI/LWJtR9nTFfiUvIFR7U=

Visti

- il vigente bilancio di previsione e il piano operativo dell'anno finanziario corrente;
- il vigente statuto del Comune;
- il codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2 del 03.05.2018,
- la legge provinciale del 12.12.2016 n. 25 sull'ordinamento contabile e finanziario nei Comuni della provincia autonoma di Bolzano Alto Adige – Südtirol;
- il codice dei contratti D.Lgs. 36 del 31.03.2023;
- la legge provinciale del 17.12.2015 n. 16 - Disposizioni sugli appalti pubblici;
- il Decreto Legge n. 76/2020;
- la legge provinciale n. 17/1993 in materia di “Disciplina del procedimento amministrativo”;
- il DPR del 28 dicembre 2000, n. 445;
- il D.Lgs. n. 81/2008 e, in particolare, l'art. 26, comma 6;

beschließt der Gemeindevausschuss

einstimmig in gesetzlicher Form:

1. Die Dienstleistung wird aus den oben angeführten Gründen an den Wirtschaftsteilnehmer Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft, gemäß digitalem Angebot vom 16.08.2023, zum Betrag von 595,00 Euro zzgl. 22 % MwSt. vergeben.
2. Für Vergabeverfahren mit einem geschätzten Betrag von weniger als 40.000 Euro (ohne MwSt.) wird keine endgültige Sicherheit gefordert.
3. Es findet Art. 47 Absatz 4 des Gesetzesdekrets Nr. 77/2021 Anwendung, demzufolge hat der Auftragnehmer die Pflicht, einen Anteil von mindestens 30% der zur Ausführung des Vertrages oder zur Durchführung von Tätigkeiten in Zusammenhang mit dem Vertrag notwendigen Anstellungen der Beschäftigung von Frauen und Jugendlichen vorzubehalten.
4. Es wird bestätigt, dass keine Risiken durch Interferenzen bestehen. Entsprechend wird festgehalten, dass keine Sicherheitskosten für Risiken durch Interferenzen entstehen, und dass kein DUVRI erstellt werden muss, so dass daher dem Wirtschaftsteilnehmer kein Betrag für das Risikomanagement zuerkannt wird.
5. Der Vertrag ist gemäß Art. 18 des GvD Nr. 36/2023 abzuschließen.
6. Die Gesamtausgabe in Höhe von € 725,90, inklusive MwSt., wird wie folgt verpflichtet:

Kompetenzjahr Anno di competenza	Kapitel Capitolo	Artikel Articolo	Kostenstelle Centro di costo	Betrag Importo	Verpflichtung Impegno
2023	01082.02.30296		10800	725,90 €	481/2023

7. Es wird erklärt, dass die gegenständliche Dienstleistung durch die Europäische Union finanziert ist – NextGenerationEU.
8. Es wird darauf hingewiesen, dass die entsprechende Ausgabenverpflichtung vor Auftragserteilung vorgenommen wird.
9. Die vorliegende Maßnahme ist zur allgemeinen Kenntnisnahme auf der Webseite dieser Verwaltung unter „Transparente Verwaltung“ und das Ergebnis auf dem Portal des Informationssystems Öffentliche Verträge zu veröffentlichen.
10. Der vorliegende Beschluss wird im Sinne des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol - R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018 einstimmig als sofort vollstreckbar erklärt, damit die Projekte gemäß der Strategie des Ministeriums für die technologische Innovation und den digitalen Wandel „PA digitale 2026“ termingerecht umgesetzt werden können.
11. Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung jede Bürgerin und jeder Bürger Einspruch beim Gemeindevausschuss erheben. Innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses kann jede und jeder Interessierte Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen einle-

la Giunta comunale delibera

ad unanimità di voti, espressi legalmente:

1. Di affidare per le motivazioni espresse in premessa il servizio in oggetto all'operatore economico Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società Cooperativa, ai condizioni dell'offerta digitale del 16.08.2023, per un importo di 595,00 Euro più 22 % IVA.
2. Per procedure il cui importo dell'affidamento sia stimato sotto i 40.000 Euro (al netto di IVA) non viene richiesta alcuna garanzia definitiva.
3. Che trova applicazione l'art. 47, comma 4 del DL n. 77/2021 di conseguenza l'affidatario ha l'obbligo di assicurare una quota pari almeno al 30 per cento delle assunzioni necessarie per l'esecuzione del contratto o per la realizzazione di attività ad esso connesse o strumentali, all'occupazione giovanile e femminile.
4. Di confermare l'assenza di rischi da interferenza. Conseguentemente si dà atto che non sussistono costi della sicurezza per rischio da interferenza e che non si rende necessaria la predisposizione del DUVRI e che quindi nessuna somma riguardante la gestione dei suddetti rischi verrà riconosciuta all'operatore economico.
5. Di stabilire che il contratto sarà stipulato ai sensi dell'art. 18 del Dlgs n. 36/2023.
6. Di impegnare la spesa complessiva di € 725,90, IVA inclusa, come segue:
7. Di dichiarare che il servizio in oggetto è finanziato dall'Unione europea – NextGenerationEU.
8. Di dare atto che si provvederà all'assunzione del relativo impegno di spesa prima del conferimento dell'incarico.
9. Di disporre che il presente provvedimento venga pubblicato sul sito di questa Amministrazione nella sezione "Amministrazione trasparente", ai fini della generale conoscenza e che l'esito venga pubblicato sul Sistema Informativo Contratti Pubblici.
10. Di dichiarare la presente deliberazione unanimamente immediatamente esecutiva ai sensi del codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2 del 03.05.2018, per poter realizzare i progetti ai sensi della Strategia "PA digitale 2026" del Ministero per l'Innovazione Tecnologica e la Trasformazione digitale entro i termini previsti.
11. Durante la pubblicazione di questa deliberazione ogni cittadina ed ogni cittadino può presentare opposizione alla Giunta comunale. Entro 60 giorni dopo il periodo di pubblicazione di questa deliberazione ogni interessata ed ogni interessato può presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano.

gen. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Artt. 119-120 des GvD Nr. 104/2010), für Wahlhandlungen kommen die Artt. 126-132 des GvD Nr. 104/2010 zur Anwendung.

Nell'ambito degli appalti pubblici il termine entro quale ricorrere è di 30 giorni (artt. 119-120 del D.Lgs. n. 104/2010), per atti riguardanti le elezioni si applicano gli artt. 126-132 del D.Lgs. n. 104/2010.

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Bürgermeister - Il Sindaco

Die Gemeindesekretärin - La Segretaria comunale

Erich Mur

Dr. Ulrike Mahlkecht

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale

Unterschrift auf Dokument in Papierform nicht angebracht im Sinne des Art. 3 Gv.D. Nr. 39/1993

Originales elektronisches Verwaltungsdokument erstellt und aufbewahrt gemäß Vorschriften des Art. 71 Gv.D. Nr. 82/2005

Firma autografa omessa su documento in forma cartacea ai sensi dell'art. 3 D.Lgs. n. 39/1993

Documento amministrativo elettronico originale redatto e conservato secondo le prescrizioni dell'art. 71 D.Lgs. n. 82/2005